

# Über 250 Akteure springen in die Fluten

Beim 34. bezirksoffenen Osterschwimmen des SC Delphin haben die Helfer alle Hände voll zu tun. Trainingslager folgt.

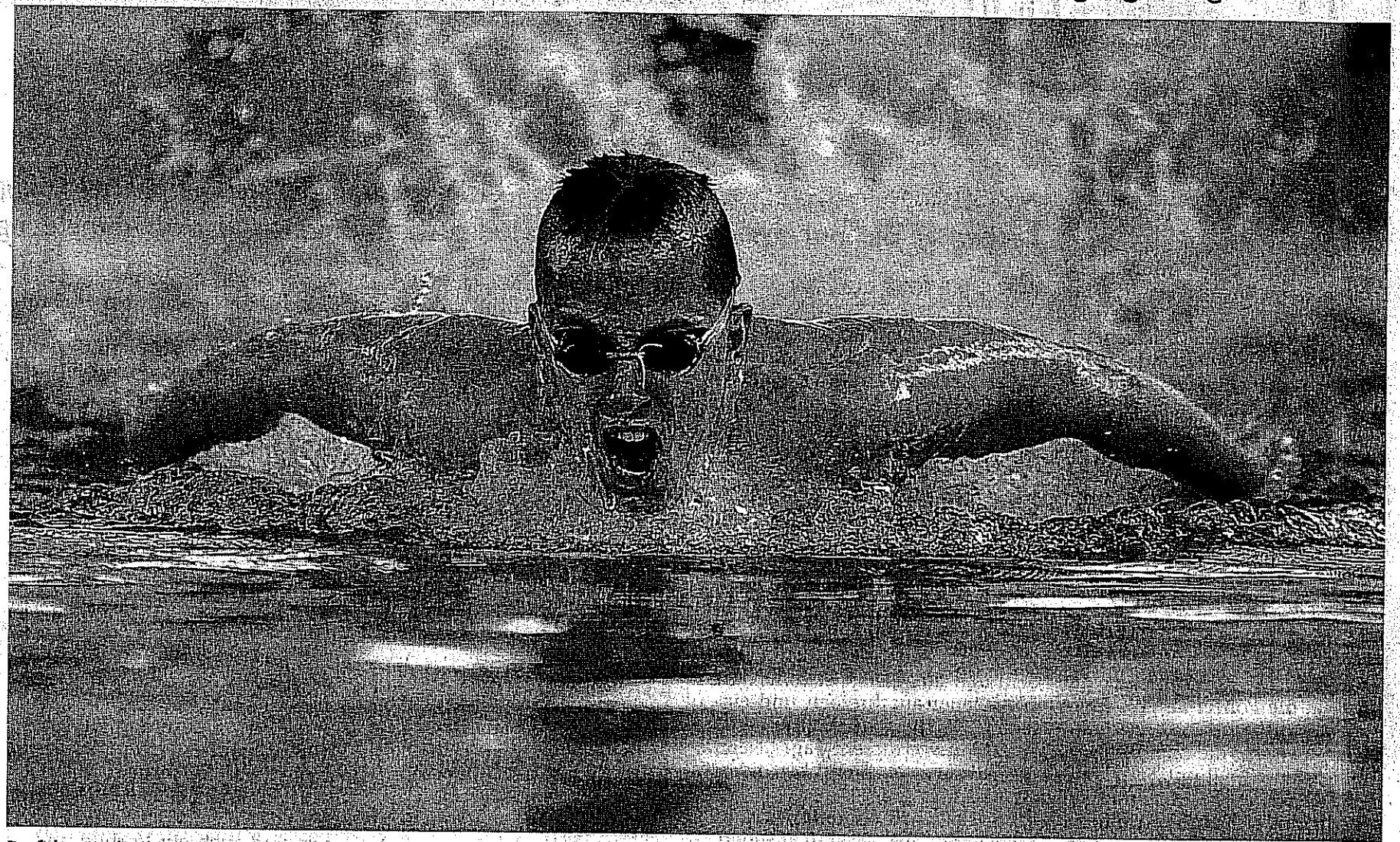
**Eschweiler.** Als Hartmut Schwarz am Sonntag als Hallensprecher die Lagenschwimmer zur letzten Siegerehrung aufrief und die vielen Helferinnen und Helfer mit dem Abbau der technischen Geräte begannen, hatte Starter Wilfried Bisdorf schon mehr als 800 Teilnehmer „zu Wasser gelassen“. Der SC Delphin Eschweiler richtete am Wochenende in zwei Veranstaltungsabschnitten sein 34. bezirksoffenes Osterschwimmen aus, zu dem mehr als 250 Aktive aus zwölf Vereinen des Schwimmbezirks Aachen angereist waren.

## Erste Ideen im Jahr 1975

Die ersten Überlegungen zu dieser mittlerweile wohl größten schwimmsportlichen Veranstaltung im Schwimmbezirk Aachen reichen in das Jahr 1975 zurück, als der traditionsbewusste Verein sein 75-jähriges Vereinsbestehen feierte. Josef Görtz war gerade zum neuen Vorsitzenden gewählt worden und Hartmut Schwarz war sein Stellvertreter.

Nach der Zwangspause im vergangenen Jahr (Schwimmballenreparatur) wurden am Samstag acht nach Alter gestaffelte Wettkämpfe über 50 m und 100 m Freistil- und Brustschwimmen angeboten. Am Sonntag gab es in weiteren zehn Wettkämpfen Distanzen zwischen 50 m und 200 m in den Disziplinen Rücken, Schmetterling und Lagen zu bewältigen.

Wurden für die drei Erstplatzierten bislang stets nur Urkunden verteilt, so erhielten die vielen Sieger in diesem Jahr schicke Medaillen, und die zahlreichen Gewinner der so genannten Prämienläufe bekamen für ihre herausragende Leistung sogar eine Badekappe oder eine kleine Sporttasche. Überhaupt hinterließ das



Perfekte Technik: Beim Osterschwimmen gingen über 250 Athleten ins Wasser des Jahnbades.

Foto: Peter Schöner

Schwimmfest bei den zahlreichen Zuschauern eine Vielfalt nachhaltiger Erlebnisse.

Beeindruckt vom großen äußeren Rahmen des Schwimmfestes ließen sich einige Kinder zu Frühstarts verleiten, während etliche Trainer und Betreuer sich am Beckenrand die Kehle trocken schrien, um ihre Schützlinge beim Brust- oder Delphinschwimmen in den jeweils kurzen Überwasserphasen des Kopfes anzufeuern. Nicht selten kullerten dicke Trä-

nen über die Wangen der kleinen Sportler, wenn man nach dem Rennen wegen eines Stil- oder Wendefehlers disqualifiziert wurde. Die an diesem Wochenende schier unendlich große Ergebnisflut wurde von stillen Helfern in gebotener Eile zu Papier und zum Aushang gebracht und viele der jugendlichen Sieger schielten bei der Ehrung auf dem „Stockerl“ stolz auf ihre umgehängten Medaillen.

Mit 55 Mädchen und Jungen

brachte der SC Delphin Eschweiler die meisten Teilnehmer an die Startblöcke. Nach insgesamt 196 Starts fand man sie auch entsprechend häufig auf dem Siegereppchen, was die erfolgreiche Arbeit der unermüdlichen Trainer im Verein bestätigt. Von den zahlreichen Meldegeldern und dem Kuchenverkauf im Foyer der Schwimmhalle versprechen sich die Verantwortlichen des Clubs nunmehr einen Überschuss, den man in zwei Wochen beim ge-

planten Trainingslager sinnvoll einsetzen kann. Dann fahren nämlich 20 Aktive des SC Delphin nach Bayreuth, um sich semiprofessionell auf die kommenden Wettkämpfe vorzubereiten.

Über die Ergebnisse des 34. Osterschwimmens werden wir in einer der nächsten Ausgaben berichten. (pes)

**i** Mehr Informationen über den SC Delphin Eschweiler im Internet: [www.sc-delphin-eschweiler.de](http://www.sc-delphin-eschweiler.de)